



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2415/2013

Der Oberbürgermeister

IV/SPL-Ix

Dezernat/Fachbereich/AZ

22.10.13

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	14.11.2013	Beratung	öffentlich
Finanzausschuss	02.12.2013	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	09.12.2013	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder und Freibad Wiembachtal und Entgeltordnung für das Freizeitbad CaLevornia des Sportpark Leverkusen

**Beschlussentwurf:**

1. Die am 01.01.2013 in Kraft getretene "Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder und Freibad Wiembachtal des Sportpark Leverkusen" (Anlage 1) wird zum 31.12.2013 aufgehoben.
2. Die am 01.01.2013 in Kraft getretene "Entgeltordnung für die Benutzung des Freizeitbad CaLevornia des Sportpark Leverkusen" (Anlage 2) wird zum 31.12.2013 aufgehoben.
3. Die "Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder und Freibad Wiembachtal des Sportpark Leverkusen" (Anlage 3) wird beschlossen und tritt am 01.01.2014 in Kraft.
4. Die "Entgeltordnung für die Benutzung des Freizeitbad CaLevornia des Sportpark Leverkusen" (Anlage 4) wird beschlossen und tritt am 01.01.2014 in Kraft.

gezeichnet:

Buchhorn

In Vertretung  
Stein

In Vertretung  
Adomat

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2415/2013  
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-  
aufsicht vom 26.07.2010**

**Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Herr Laux, SPL, 0214-8684030**

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

-

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:**

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

siehe Wirtschaftsplan 2014 des SPL

**C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:**

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

siehe Wirtschaftsplan 2014 des SPL

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

## **Begründung:**

### **1.**

#### **Bäder als öffentliche Aufgabe**

In der heutigen Zeit dienen Schwimmbäder nicht mehr ausschließlich als wohnortnahe Sportstätte: das Bad ist weitaus mehr. Es ist gleichermaßen ein wichtiger Eckpfeiler für gesundheitliche Prävention und Rehabilitation, für die Erziehung zur Körperhygiene und der Unfallprophylaxe. Schwimmbäder sind darüber hinaus Einrichtungen der Sozialisation und Kommunikation, Zentren für soziale Kontakte zwischen Generationen, gesellschaftlichen Gruppen und Nationalitäten und letztlich bilden sie natürlich auch die Plattform für die Angebote von Schulen und Vereinen.

**Die Bereitstellung von Bädern der Grundversorgung zu sozial verträglichen Preisen ist eine öffentliche Aufgabe.**

### **2.**

#### **Die Entgelte in den Bädern des Sportpark Leverkusen**

Bäder sind kostenintensive Betriebe mit aufwendiger Technik und hohem Personalbedarf, um u.a. die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten.

Hohe Energiekosten sind trotz verstärkt eingesetzter moderner Energiespartechnik nicht zu vermeiden. Die Möglichkeiten der Einsparungen bei den Personalkosten durch effektiveren Personaleinsatz wurden vom Sportpark Leverkusen in den vergangenen Jahren optimiert, dies jedoch nicht ohne Beachtung der rechtlichen Rahmenvorgaben.

Aufgrund der Kostenintensität der Bäderbetriebe ist es unumgänglich, die Bürgerinnen und Bürger an den Kosten der Unterhaltung und Dienstleistungen zu beteiligen, soweit sich dies im sozial vertretbaren Rahmen bewegt. Ziel dieser Beteiligung ist eine Erhöhung der Kostendeckung und damit die Reduktion der Inanspruchnahme öffentlicher Mittel.

So wurden zum 01.01.2013 die Entgelte für die Schwimmlandschaft des Freizeitbad CaLevornia sowie in den Hallenbädern und dem Freibad Wiembachtal in einem angemessenen Rahmen erhöht.

Eine lineare und für alle Zielgruppen gleichmäßige Anpassung der Entgelte kam aufgrund der gestiegenen Preissensibilität der Kunden in den vergangenen Jahren nie in Betracht. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2013 bewusst auf eine Erhöhung der Benutzungsentgelte für die Saunalandschaft des Freizeitbad CaLevornia verzichtet, da hier erst die Sanierung und Angebotserweiterung Ende 2013 umgesetzt werden sollte.

Die Entgelte für die schwimmsporttreibenden Vereine, welche dem SportBund Leverkusen e.V. angehören, wurden zuletzt zum 01.01.2011 angehoben.

### **3. Die Preispolitik in den Bädern des Sportpark Leverkusen**

Die Wirtschaftlichkeit der Bäder und das Benutzerverhalten der Kunden, vor allem in der Saunalandschaft des Freizeitbad CaLevornia, wird regelmäßig durch Analyse der betriebswirtschaftlichen Basisdaten des Rechnungswesens und der Auswertung von Befragungen analysiert. **Die Ergebnisse ergaben vor allem die Notwendigkeit der Anpassung der Preisstruktur für die Sauna im Freizeitbad CaLevornia.**

Der Sportpark Leverkusen schlägt den politischen Gremien mit dieser Vorlage eine neue Preispolitik im Freizeitbad CaLevornia vor, die sowohl eine Anhebung der Nutzungsentgelte (nur Sauna) als auch die Einführung neuer Zahlungsmodalitäten in Form eines Prepaid-Vorteilkarten-Systems (Sauna und Schwimmlandschaft) vorsieht. Hierbei orientierte sich der Sportpark Leverkusen auch an den umliegenden Bädern und Saunen, die durchgängig entsprechende Systeme bereits erfolgreich anwenden.

Mit dieser Umstrukturierung erfolgt eine durchdachte und auf die einzelnen Zielgruppen angepasste Orientierung der Tarifstruktur im Sinne der Wirtschaftlichkeit des Betriebes, der Kundenzufriedenheit und auch der Kundenbindung und -neugewinnung.

Eine Erhöhung der Grund-Entgelte für das Hallen- und Freibad Wiembachtal sowie für die Schwimmlandschaft des Freizeitbad CaLevornia erfolgt im Zusammenhang mit dieser Vorlage nicht.

#### **3.1. Die Jahreskarten**

Das Freizeitbad CaLevornia ist neben dem Aqualand in Köln das einzige Bad im Umland, das noch Jahreskarten anbietet. Alle anderen Anbieter haben sich seit Jahren schon von der Jahreskarte gelöst. Das System „Jahreskarte“ produziert nicht nur eine erhebliche, nicht zu rechtfertigende Bevorteilung einer Minderheit von Kunden, sondern behindert vor allem auch eine Weiterentwicklung des vorhandenen Kassensystem, z.B. die Einführung des „QuickCheck-In“, den unkomplizierten und schnellen Zugang zu der Anlage, ohne langes Warten an den Kassen.

#### **3.2. Sondertarife**

Des Weiteren soll die Entgeltordnung für das Hallen- und Freibad Wiembachtal sowie für die Schwimmlandschaft des Freizeitbad CaLevornia durch verschiedene Sozialtarife und die Einführung eines Studententarifes ergänzt werden. Damit werden bewusst sport- und sozialpolitische Akzente gesetzt. Die nachfolgenden Sozialtarife sollen im Hallen- und Freibad Wiembachtal sowie in der Schwimmlandschaft des Freizeitbad CaLevornia Anwendung finden:

### „Leverkusen für Alle“/ Jugendleiterkarte

Die bisher gewährten Rabatte auf den Einzeltarif in den Bädern für Inhaber des „Leverkusen für Alle“- Passes (ca. 20 %) und Inhaber einer **Jugendleiterkarte** (50 %) werden beibehalten. Von der Rabattierung ausgeschlossen sind die Mehrfach-, Jahres- und Minigruppenkarten sowie die Saunaeintrittspreise. Den „Leverkusen für alle“-Pass erhalten Bürgerinnen und Bürger ab 15 Jahre, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, Sozialhilfe oder dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

### Die Ehrenamtskarte

Unverändert erhalten Inhaber einer **Ehrenamtskarte** im Hallen- und Freibad Wiembachtal eine Ermäßigung von 20 % auf den Einzeltarif für Erwachsene.

### Der neue Studententarif

**Schülerinnen und Schüler** erhalten schon immer eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis im Hallen- und Freibad Wiembachtal sowie für die Schwimmlandschaft im Freizeitbad CaLevornia. Dieser Tarif soll zukünftig Studentinnen und Studenten mit gültigem Ausweis bis 25 Jahre als **Studententarif** gewährt werden.

Die Sondertarife im Überblick:

### Freizeitbad CaLevornia

	Erwachsenen-tarif	„Lev für alle“	Jugendleiterkarte Erwachsene (50 %)	Jugendlei-terkarte Kinder-und Jugendliche (50 %)	Schüler/ Studententarif
120 Min.	5,40 €	4,40 €	2,70 €	1,75 €	3,50 €
180 Min.	7,40 €	5,90 €	3,70 €	2,25 €	4,50 €
Tages-karte	9,40 €	7,60 €	4,70 €	2,50 €	5,00 €

### Hallen- und Freibad Wiembachtal

	Erwach-senen-tarif	„Lev für alle“	Jugendleiter-karte Erwachsene (50 %)	Jugendleiterkarte Kinder- und Ju-gendliche (50 %)	Ehrenamts-karte	Schüler/ Studententarif
Tages-karte	4,00 €	3,20 €	2,00 €	1,50 €	3,20 €	3,00 €

Abb. 1: Tarifiermäßigungen

Das **Bildungs- und Teilhabe-Paket** des Sozialgesetzbuch II und XII kann sowohl für ausgewählte Veranstaltungen in den Bädern als auch für Schwimmkurse der **Schwimmschule Aqua-Vital** in Anspruch genommen werden. Hierbei handelt es sich um eine staatliche Subventionierung, nicht um eine Rabattierung im Sinne der Entgeltordnung. Aus diesem Grund wird dieser Sozialtarif hier erwähnt, jedoch nicht in die Entgeltordnung aufgenommen.

Die Sondertarife sind auf den Internetseiten der entsprechenden Bäder bereits aufgeführt. Eine Aufnahme der Sozialtarife erfolgt in die Entgeltordnungen mit dieser Vorlage.

#### **4. Vereinssport**

Die schwimmsporttreibenden Vereine nutzen das Hallenbad Wiembachtal, das Hallenbad Bergisch Neukirchen und die Schwimmhalle im MediLev.

Die Entgelte der schwimmsporttreibenden Vereine, die dem SportBund Leverkusen e.V. angehören, wurden erstmals nach 15 Jahren zum 01.01.2011 angepasst. Diese Anhebung der Preise, die gleichzeitig auch eine Strukturveränderung beinhaltete, wurde in einem Abstimmungsprozess mit dem SportBund Leverkusen e.V. und den betroffenen Vereinen einvernehmlich getroffen.

Mit der Erhöhung wurde den problematischen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (z.B. Zunahme der Kosten der Betriebsmittel und der Personalkosten) Rechnung getragen. Eine weitere Anpassung der Entgelte für die Vereinsnutzer soll nun zum 01.01.2014 erfolgen.

Der SPL hat gemeinsam mit dem SportBund Leverkusen e.V. den Vertretern der schwimmsporttreibenden Vereine am 17.06.2013 die ab 01.01.2014 vorgesehene Entgeltanpassung vorgestellt und mit den Vereinen abgestimmt.

#### **5. Das neue Tarifsystem Freizeitbad CaLevornia/ Park-Sauna**

Auch nach über 15 Jahren Betriebszeit gehört das Freizeitbad CaLevornia mit ca. 400.000 Besuchern pro Jahr zu einer der meistbesuchten Sport- und Freizeitanlagen der Region.

Mit seinem vielfältigen Angebot, wie z.B. der Schwimmlandschaft, der Sauna, dem CaLevornia Park und unterschiedlichen Kursangeboten, spricht das Freizeitbad CaLevornia die verschiedenen Nutzergruppen an.

Die Saunalandschaft im Freizeitbad CaLevornia verfügt über ein ausgezeichnetes „Preis-Leistungs-Verhältnis“ und trägt mit dem positiven Betriebsergebnis zu einer verbesserten Wirtschaftlichkeit der Gesamtanlage bei.

Die Saunalandschaft erhält in Zukunft einen eigenständigen Markenauftritt und einen vom Schwimmbad losgelösten Namen.

Aus der Saunalandschaft im Freizeitbad wird die „**Park-Sauna**“. Neben dem neuen Namen finden die Kunden zukünftig auch mehrere „Kneipp-Anlagen“, ein Outdoor-Schachspiel sowie eine Leihbücherecke vor.

Um das gesundheitsfördernde Angebot auszubauen, wird der örtliche Kneipp-Verein mit verschiedenen Angeboten eingebunden.

Nach wie vor sorgen verschiedene Aufgüsse und Schwitzkabinen, der topgepflegte Saunagarten, die Ruheräume und eine gemütliche Kaminecke für das bekannte Wohlfühlambiente.

Aufgrund umliegender Saunaanlagen der Region steht die „Park-Sauna“ in einem starken Wettbewerbsumfeld, was ständig wachsende Anforderungen an die Qualität der Dienstleistungen und Angebote mit sich bringt. Diese geforderte Qualität setzt jedoch ein angepasstes Preisverhältnis voraus, um den bewährten Standard zu erhalten bzw. stets zu verbessern. Eine Preiserhöhung kann in diesem Zusammenhang nicht umgangen werden.

Die Einzelpreise für den 120 min Tarif, 240 min. Tarif und die Tageskarte der Park-Sauna sollen durchgängig **um 1 Euro erhöht werden**.

Verglichen mit anderen Marktbegleitern zeigt sich jedoch, dass die Park-Sauna auch nach einer Preissteigerung weiterhin ein vorteilhaftes Preis-Leistung-System für ihre Kunden bietet.

Tarife	Sauna CaLevornia		Neptunbad	Aqualand	H2O Remscheid	Düsseldorfer Saunen	Saunen der Köln Bäder	Monamare Monheim	Paffrather Bad	Winkel-sauna
	aktuell	neu								
Mo-Do (10-15 Uhr) FR (10-14 Uhr)						9,00 €				
Mittagsaufenthalt (11-14 Uhr); (2 Std. +Mittagsaufenthalt)										12,00 €
10er										110,00 €
60 Min.							7,90 € (Ossendorfbad)			
120 Min.	14,00 €	15,00 €		16,90 €	16,00 €		13,50 € / 15,00 €			12,00 €
120 Min. Mo-Fr			17,00 €							
120 Min. Sa,So, Feiert.			19,00 €		17,50 €					
11er			170,00 €		160,00 €					
12er	154,00 €	165,00 €								
20er					272,00 €					
3 Std. Mo-Fr						11,00 €				
3 Std. Sa,So,Feiert.						14,50 €				
10er						130,50 €				
240 Min.	16,00 €	17,00 €		18,90 €	19,00 €		16,00 € / 19,50 €			
240 Min. Mo-Fr			22,50 €							
240 Min. Sa,So, Feiert.			24,50 €		20,50 €					
11er			225,00 €		190,00 €					
12er	176,00 €	187,00 €								
20er					323,00 €					
Tageskarte	18,00 €	19,00 €		21,90 €			17,00 € / 21,00 €	16,00 €	12,50 €	15,00 €
Tageskarte Rundum- tarif inkl. 8 € Verzehr								20,00 €		
Tageskarte Mo-Fr			27,50 €		22,00 €	13,00 €				
Tageskarte Sa,So, Feiert.			29,50 €		23,50 €	16,50 €				
10er										133,00 €
11er			275,00 €		220,00 €				120,00 €	
12er	198,00 €	209,00 €								
20er					374,00 €					
Mondscheintarif		14,00 €					13,50 € / 15,00 €	14,00 €	10,00 €	
Vierteljahreskarte				259,00 €						
Jahreskarte	890,00 €			790,00 €						
Stammgastausweis mtl. Kontoabbuchung 40 €									480,00 €	

Abb. 2: Vergleich mit den Tarifen der Marktbegleiter (Stand: Juli 2013)

### 5.1.

#### Die neuen Prepaid-Vorteilskarten in der Park-Sauna

Eine umfangreiche Analyse der Wirtschaftlichkeit und des Besucherverhaltens ergab nicht nur die Notwendigkeit der Preissteigerung, sondern gleichzeitig das Erfordernis am Preis-System „Jahreskarte“ etwas zu ändern.

Die Auswertung des derzeitigen Besucherverhaltens in der Sauna ergab, dass der Hauptumsatz durch „Kurzzeit-Kunden“, welche die Sauna bis zu zwei Stunden aufsuchen, generiert wird.

Tarife		Anzahl Besuche	Anzahl Besuche (%)	Häufigkeit der Verkäufe	Umsatz	Anteil am Gesamtumsatz (%)
<b>120 Min.</b>	14,00 €	18.249	30,5	18.249	294.314 €	40,8
<b>12er</b>	154,00 €	954	1,6	90	13.860 €	1,9
<b>240 Min.</b>	16,00 €	5.609	9,4	5.609	89.712 €	12,4
<b>12er</b>	176,00 €	7.311	12,2	621	109.296 €	15,2
<b>Tageskarte</b>	18,00 €	4.055	6,8	4.055	72.954 €	10,1
<b>12er</b>	198,00 €	3.478	5,8	284	56.232 €	7,8
<b>Jahreskarte</b>	890,00 €	15.135	25,3	95	84.550 €	11,7
<b>Gesamtbesuche</b>		<b>54.791</b>		<b>Gesamtumsatz</b>	<b>720.918 €</b>	

Abb. 3: Übersicht über Anzahl der Besuche einzelner Nutzergruppen

Demnach wird die Sauna von ca. 54 % der Besucher bis zu einer Dauer von vier Stunden besucht.

Die Hauptnutzer sind preissensible Kunden, die die Saunaanlage vorrangig wegen des Kernprodukts, dem Schwitzen, besuchen. Diese zahlen aktuell pro Saunaerlebnis 14,00 € bzw. 12,83 € (Durchschnittspreis einer Zwölfer-Karte). Generiert werden mit ca. 54 % der Besuche über 70 % des Umsatzes. Dem gegenüber zu stellen sind die Jahreskarteninhaber mit ca. 25 % der Besuche und nur einer Beteiligung von 12 % des Umsatzes.

Somit zahlen die Inhaber einer Jahreskarte, abhängig von der Frequentierung unter 6,00 € pro Besuch und damit weniger als die Hälfte eines „Normalnutzers“.

Jahreskartenbesitzer: derzeit 95 Personen  
Entgelt / Karte: 890,00 €

Anzahl Besuche	250	200	150
<b>durchschnittlicher Umsatz / Besuch</b>	<b>3,56 €</b>	<b>4,45 €</b>	<b>5,93 €</b>

Abb. 4: Entgelt Jahreskarteninhaber

Sowohl im Hinblick auf die Kostenentwicklung als auch auf die Preisgerechtigkeit gegenüber anderen Saunabesuchern ist diese Preispolitik auf Dauer als geschäftsschädigend zu bewerten.

gend anzusehen. Bei keinem anderen Marktteilnehmer im Umland ist eine ähnliche Preispolitik ersichtlich.

Aus diesem Grund soll die Saunalandschaft des Freizeitbad CaLevornia zukünftig nicht nur ein neues Image und einen Markenauftritt als eigenständiger Bereich, sondern ebenfalls ein durchdachtes und am Großteil der Kunden orientiertes Tarifsystem erhalten.

Darüber hinaus zeigte die Auswertung, dass die höchste Besucherfrequenz in der Zeit zwischen 11:00 Uhr und 19:00 Uhr liegt. Um eine höhere Auslastung der Zeit von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr zu erreichen, wird von Montag bis Donnerstag von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr ein „**Mondscheintarif**“ angeboten. In diesem Zeitraum zahlen die Saunagäste einen vergünstigten Eintrittspreis von 14 € (Normaltarif 17 €).

Eine wesentliche Änderung in der Tarifstruktur ist jedoch der Ersatz der Mehrfachkarten und der Jahreskarte durch die Einführung von Prepaid-Vorteilskarten. Dieses System wird bereits in umliegenden Anlagen, wie z.B. in den Einrichtungen der Köln-Bäder oder dem „Mona-Mare“ in Monheim seit Jahren erfolgreich praktiziert.

Es sollen insgesamt 4 verschiedene Karten, mit unterschiedlichen Auflade-Beträgen und daraus resultierenden Rabattierungen, eingeführt werden.

Die Prepaid-Vorteilskarten sollen folgende Bezeichnungen, Auflade-Beträge und Rabattierungen enthalten:

Karte	Aufladebetrag	Rabattierung
Bronze	100,00 €	5 %
Silber	200,00 €	10 %
Gold	300,00 €	15 %
Platin	600,00 €	30 %

Abb.5: Prepaid-Karten

Um Rabattierung weiterhin mindestens im bislang bestehenden Umfang den Kunden anbieten zu können, wurden die gewählten Beträge in der dargestellten Höhe kalkuliert.

Die entsprechende Rabattierung auf die jeweiligen Eintrittspreise wird anhand der folgenden Tabelle deutlich:

	120 Min. (15,00 €)	240 Min. (17,00 €)	Tageskarte (19,00 €)	Mondscheintarif (14,00 €)
Prepaid-Vorteilskarten	€/ Besuch	€/ Besuch	€/ Besuch	€/ Besuch
Bronze 100 € - 5%	14,25	16,15	18,10	13,30
Silber 200 € - 10%	13,50	15,30	17,10	12,60
Gold 300 € - 15%	12,75	14,45	16,15	11,90
Platin 600 € - 30%	10,50	11,90	13,30	9,80

Abb. 6: Rabattierung auf die jeweiligen Eintrittspreise

Verglichen mit einer hypothetischen Preisanpassung bei der bisherigen Zwölferkarte erhält der Kunde, z.B. beim Kauf einer Silberkarte, bereits eine höhere Rabattierung auf den Eintrittspreis.

Tarife	€	€/ Besuch
<b>120 Min.</b>	15,00	
12er (hypothetische Preisanpassung als Vergleichswert)	165,00	13,75
Bronze 5 %	100,00	14,25
Silber 10 %	200,00	13,50
Gold 15 %	300,00	12,75
Platin 30 %	600,00	10,50
<b>240 Min.</b>	17,00	
12er (hypothetische Preisanpassung als Vergleichswert)	187,00	15,58
Bronze 5 %	100,00	16,15
Silber 10 %	200,00	15,30
Gold 15 %	300,00	14,45
Platin 30 %	600,00	11,90
<b>Tageskarte</b>	19,00	
12er (hypothetische Preisanpassung als Vergleichswert)	209,00	17,42
Bronze 5 %	100,00	18,10
Silber 10 %	200,00	17,10
Gold 15 %	300,00	16,15
Platin 30 %	600,00	13,30
<b>Mondscheintarif</b>	14,00	
Bronze 5 %	100,00	13,30
Silber 10 %	200,00	12,60
Gold 15 %	300,00	11,90
Platin 30 %	600,00	9,80

Abb. 7: Rabattierung im direkten Vergleich zur 12er-Karte

## 5.2.

### Die Prepaid-Vorteilskarte in der Schwimmlandschaft

Da die gesamte Anlage des Freizeitbades ein zusammenhängendes Kassensystem nutzt, soll auch in der Schwimmlandschaft aus Gründen der Einheitlichkeit und Transparenz das Prepaid-Vorteilskartensystem eingeführt werden.

Auch hier profitiert der Kunde von den bereits aufgeführten Vorteilen dieses bargeldlosen Zahlungsmittels. Die aktuell existierenden Mehrfachkarten (12er-, 50er- und Jahreskarten) werden ebenfalls entsprechend ersetzt.

Die folgende Tabelle zeigt die Ersparnis durch den Einsatz der Prepaid-Vorteilskarten im direkten Vergleich zu den derzeit existierenden Mehrfachkarten.

Tarife	Erwach-sene	€/ Besuch	Kinder/ Schüler/ Studenten	€/ Besuch	Mini-gruppe	€/ Besuch
<b>120 Min.</b>	<b>5,40 €</b>		<b>3,50 €</b>		<b>14,80 €</b>	
12er (zum Vergleich)	59,40 €	4,95 €	38,50 €	3,21 €		
50er (zum Vergleich)	230,00 €	4,60 €	150,00 €	3,00 €		
Bronze - 5%	100,00 €	5,13 €	100,00 €	3,33 €	100,00 €	14,06 €
Silber -10%	200,00 €	4,86 €	200,00 €	3,15 €	200,00 €	13,32 €
Gold - 15%	300,00 €	4,59 €	300,00 €	2,98 €	300,00 €	12,58 €
Platin - 30 %	600,00 €	3,78 €	600,00 €	2,45 €	600,00 €	10,36 €
<b>180 Min.</b>	<b>7,40 €</b>		<b>4,50 €</b>		<b>19,80 €</b>	
Bronze - 5%	100,00 €	7,03 €	100,00 €	4,28 €	100,00 €	18,81 €
Silber -10%	200,00 €	6,66 €	200,00 €	4,05 €	200,00 €	17,82 €
Gold - 15%	300,00 €	6,29 €	300,00 €	3,83 €	300,00 €	16,83 €
Platin - 30%	600,00 €	5,18 €	600,00 €	3,38 €	600,00 €	13,86 €
<b>Tageskarte</b>	<b>9,40 €</b>		<b>5,00 €</b>		<b>24,80 €</b>	
Bronze - 5%	100,00 €	8,93 €	100,00 €	4,75 €	100,00 €	23,56 €
Silber -10%	200,00 €	8,46 €	200,00 €	4,50 €	200,00 €	22,32 €
Gold - 15%	300,00 €	7,99 €	300,00 €	4,25 €	300,00 €	21,08 €
Platin - 30 %	600,00 €	6,58 €	600,00 €	3,50 €	600,00 €	17,36 €
<b>Jahreskarte (zum Vergleich)</b>	<b>540,00 €</b>					
250 Besuche/ Jahr		2,16 €				
200 Besuche/ Jahr		2,70 €				
150 Besuche/ Jahr		3,60 €				
100 Besuche/ Jahr		5,40 €				

Abb. 8: Rabattierung im direkten Vergleich zu derzeit eingesetzten Mehrfachkarten

### 5.3 Finanzielle Auswirkungen

Wie bei allen bisherigen Entgelterhöhungen/Entgeltveränderungen wird es in nicht unerheblichem Maße auch bei der geplanten zu Hamsterkäufen im Dezember 2013, insbesondere bei den Mehrfach- und Jahreskarten zu den alten Preisen kommen, denn diese Karten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Nach den bisherigen Erfahrungen ist mit Mehrumsätzen im Monat Dezember 2013 von bis zu 100.000 € zu rechnen.

Aus diesem Grunde werden sich die zu erwartenden finanziellen Effekte erst mit einer Verzögerung von einem halben/dreiviertel Jahr zeigen.

Bei den bisherigen Jahreskarteninhabern werden sich bei gleichem Besucherverhalten erhebliche Mehrausgaben ergeben, so dass sich hier die Frage der massiven Abwanderung dieser Besuchergruppe stellt.

Da im erreichbaren Umfeld keine ähnlichen Konditionen geboten werden, wie die bisher im Freizeitbad CaLevornia gewährten, schätzt der Sportpark Leverkusen die Gefahr des massiven Besucherabgangs eher gering ein.

Durch die Entgelterhöhung und die Änderung der Preisstruktur wird dauerhaft ein Mehrumsatz von ca. 50.000 – 75.000 € für die Gesamtanlage erwartet.

## **6. Fazit**

Durch die **Einführung der Prepaid-Vorteilskarten** werden folgende Ziele umgesetzt:

- Die nicht zu rechtfertigende Subvention von Jahreskarteninhabern (ab 150 Besuchen/Jahr Saunalandschaft und ab 100 Besuchen/Jahr Schwimmlandschaft) wird beendet und eine höhere Preisgerechtigkeit erreicht.
- Mit der Prepaid-Vorteilskarte wird ein kundenfreundliches bargeldloses Zahlungsmittel eingeführt, das übertragbar ist und zeitlich unbefristet gilt.
- Alle Angebote, z.B. Gastronomie, Massage, sind ebenfalls (jedoch ohne die Rabattierung) über die Geldwertkarte zahlbar.

**Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich die neue Tarifstrukturierung am Umland und den dortigen Konkurrenten orientiert und soziale Belange berücksichtigt.**

**Sie ist so weit wie möglich nach speziellen Nachfragegruppen differenziert, auf das Nutzerverhalten der verschiedenen Besuchergruppen abgestimmt und gerecht für den Kunden nachvollziehbar.**

**Sie stellt sicher, dass die Bäder weiterhin unter Einhaltung der im Wirtschaftsplan genehmigten Mittel betrieben werden können.**

### **Anlage/n:**

Anlage 1 Entgeltordnung Hallenbäder und Freibad Wiembachtal 2013

Anlage 2 Entgelteordnung Freizeitbad CaLevornia 2013

Anlage 3 Entgeltordnung Hallenbäder und Freibad Wiembachtal 2014

Anlage 4 Entgelteordnung Freizeitbad CaLevornia 2014